SNP meldet starkes Wachstum für das Gesamtjahr und deutliche Verbesserungen bei Ergebnis und Cashflow
In 2023 steigt der Auftragseingang auf rund 266 Mio. EUR und der Konzernumsatz auf ca. 203 Mio. EUR.

- In 2023 steigt der Auftragseingang auf rund 266 Mio. EUR und der Konzernumsatz auf ca. 203 Mio. EUR.

- Das operative Ergebnis (EBIT) verbessert sich deutlich um rund 4 Mio. EUR auf ca. 11 Mio. EUR; währungsbereinigt würde der Anstieg gegenüber 2022 rund 11 Mio. EUR betragen.

- Der operative Cashflow dreht ins Positive und beläuft sich auf rund 12 Mio. EUR in 2023.

Heidelberg, 31. Januar 2024 - Die SNP SE (ISIN: DE0007203705), ein führender Anbieter von Software für digitale Transformation, automatisierte Datenmigration und Datenmanagement im SAP-Umfeld, verzeichnete in 2023 deutliches Wachstum für alle wichtigen Finanzkennzahlen.

Gemäß vorläufigen und ungeprüften Zahlen wird ein Auftragseingang von rund 266 Mio. EUR für das Gesamtjahr 2023 erwartet, welcher um rund 10 % höher liegt als der Mittelwert der jüngst veröffentlichten Auftragseingangsprognose (230 bis 250 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von rund 37% (Auftragseingang 2022: 193,6 Mio. EUR).

Der Konzernumsatz wird trotz deutlich negativer Effekte im Zusammenhang mit den Währungskursturbulenzen in Argentinien auf Höhe der zuletzt abgegebenen Prognose liegen; dieser wird um ca. 17 % auf rund 203 Mio. EUR zulegen (Prognose für den Umsatz: zwischen 200 und 205 Mio. EUR; 2022: 173,4 Mio. EUR).

Das operative Ergebnis (EBIT) wird bei rund 11 Mio. EUR erwartet (Prognose für das EBIT: am oberen Ende der Spanne von 5 bis 10 Mio. EUR oder sogar leicht darüber). Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von rund 60 % oder rund 4 Mio. EUR (EBIT 2022: 6,8 Mio. EUR); währungsbereinigt würde der Anstieg gegenüber 2022 rund 11 Mio. EUR betragen.

Der operative Cashflow konnte aufgrund der starken operativen Entwicklung und verbesserter Prozesse im Cash-Management deutlich auf rund 12 Mio. EUR verbessert werden (2022: -0,5 Mio. EUR).

Jens Amail, CEO von SNP, kommentiert: "2023 war ein erfolgreiches Jahr für SNP. Immer mehr Kunden und Partner vertrauen auf unsere Lösungen, und dank der großartigen Arbeit unseres globalen Teams erzielten wir in allen zentralen Bereichen deutliche operative Fortschritte. Unternehmen wie E. ON, TE Connectivity und Würth entschieden sich für eine strategische Partnerschaft mit SNP. Der Softwareanteil an unserem Gesamtumsatz ist gestiegen, unser Partnergeschäft entwickelt sich sehr gut und wir verzeichnen ein starkes Wachstum in unseren internationalen Märkten. Darüber hinaus freue ich mich besonders über die Erfolge, die wir bei Ergebnis und operativem Cashflow erzielt haben - trotz des Gegenwinds durch Währungs- und anderer Einmaleffekte. Auf dieser Basis arbeiten wir jetzt weiter an der Umsetzung unserer Strategie, um die hohe Nachfrage zu bedienen, die wir im Markt sehen. Wir blicken optimistisch ins Jahr 2024 und darüber hinaus."

Die Angaben basieren auf vorläufigen und ungeprüften Konzernzahlen. Den geprüften Konzernjahresabschluss sowie eine Prognose für das laufende Geschäftsjahr wird die Gesellschaft am 27. März 2024 vorlegen.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SNP Schneider-Neureither & Partner SE

Herr Marcel Wiskow
Speyerer Straße 4
69115 Heidelberg

https://snpgroup.com/de
marcel.wiskow@snpgroup.com

SNP (Ticker: SHF.DE) unterstützt Unternehmen weltweit dabei, das volle Potenzial ihrer Daten zu entfalten und ihre ganz individuelle Reise in eine digitale Zukunft zu gestalten. Mit der Data Excellence Platform CrystalBridge und dem BLUEFIELD-Ansatz hat SNP einen umfassenden Branchenstandard geschaffen, um SAP-Systeme schneller und sicherer zu restrukturieren, modernisieren und datengetriebene Innovationen in der Cloud zu realisieren.
Weltweit vertrauen über 3.000 Kunden aller Branchen und Größen auf SNP, unter ihnen 20 der DAX 40 und 103 der Fortune 500 Unternehmen. Die SNP-Gruppe beschäftigt weltweit über 1.400 Mitarbeitende an 35 Standorten in 15 Ländern. Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 173,4 Mio. EUR.

Weitere Informationen unter https://www.snpgroup.com

Anlage: Bild